

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band: 29 (1881)

Artikel: Zwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1881
Autor: Studer
Kapitel: An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.



Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die achtzehnte Betriebsrechnung und die zwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, das Jahr 1881 umfassend, vorzulegen und dieselbe mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

In der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) wurden täglich 4 Personenzüge in jeder Richtung, 1 gemischter Zug von Zug nach Zürich, 1 Güterzug von Zürich nach Luzern und 1 Güterzug von Luzern nach Zug ausgeführt; in der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) kursierten in jeder Richtung 1 Schnellzug, 4 Personenzüge, 1 gemischter Zug, und überdies vom 1. Juni bis 15. September 1 Sonntagszug.

Für die Ausführung dieser Züge bezog die Nordostbahngesellschaft die vertragsgemässen Entschädigungen, für die Sonntagszüge und Extrafahrten die vereinbarten Vergütungen.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 266,459 Kilometer (1880: 265,565) zurückgelegt. Davon fallen auf

	1880.	1881.
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer.	Kilometer.
1. Schnell- und Personenzüge	215,874	216,008
2. Gemischte Züge	31,450	29,339
3. Güterzüge ohne Personenbeförderung	17,594	19,571
	264,918	264,918
b) Extrazüge	647	1,541
	265,565	266,459

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1880 (67 Kilometer)			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1881 (67 Kilometer)			Mehreinnahme Mindereinnahme gegenüber 1880			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
806,717	55	52.48	1. Personentransport	834,333	96	52.38	27,616	41	—	—
51,145	90	3.33	2. Gepäcktransport	52,759	60	3.31	1,613	70	—	—
13,116	68	0.85	3. Viehtransport	16,670	80	1.05	3,554	12	—	—
632,045	40	41.12	4. Gütertransport	651,805	99	40.92	19,760	59	—	—
1,503,025	53	97.78		1,555,570	35	97.66	52,544	82	—	—
34,066	27	2.22	B. Mittelbare Betriebseinnahmen: .	37,264	79	2.34	3,198	52	—	—
1,537,091	80	100	 Totaleinnahmen	1,592,835	14	100	55,743	34	—	—

Die nicht unbeträchtliche Vermehrung des Verkehrs und der Einnahmen gegenüber dem Vorjahre rührt, was den Personenverkehr anbelangt, aus den Monaten Juli bis August (grössere Fremdenfrequenz) und Oktober (landwirtschaftliche Ausstellung in Luzern) her, ist demnach in diesem Verkehrsgebiete mehr zufällig. Im Güterverkehre tritt die Ursache der Vermehrung der Einnahmen nicht so bestimmt hervor; denn neben der Besserung in einzelnen Transportartikeln (Nutzholz, Kohlen) haben wir den Rückgang anderer (Getreide, Brennholz, Milch etc.) zu verzeichnen; indessen hat nicht nur die Vermehrung der absoluten Transportziffer, sondern auch die gleichzeitig eingetretene, wenn auch sehr bescheidene Erhöhung der durchschnittlichen Transportlänge und tonnenkilometrischen Einnahme zur oben registrierten Einnahmenerhöhung beigetragen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1880		1881		1880			1881		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	6,063	1.01	6,130	0.98	32,980. 04	4.09		33,625. 32	4.03	
„ „ . . . II. „ . . .	46,341	7.73	44,398	7.10	166,607. 73	20.65		161,817. 24	19.39	
„ „ . . . III. „ . . .	135,319	22.56	138,631	22.19	196,770. 07	24.39		202,108. 37	24.22	
Güterzüge . . . II. „ . . .	381	0.06	218	0.03	477. 69	0.06		284. 40	0.03	
„ „ . . . III. „ . . .	9,266	1.54	7,638	1.22	5,802. 42	0.72		4,695. 95	0.56	
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ . . .	582	0.10	618	0.10	1,662. 43	0.20		1,929. 85	0.23	
„ „ „ . . . II. „ . . .	39,143	6.53	39,206	6.27	70,799. 76	8.78		75,977. 18	9.11	
„ „ „ . . . III. „ . . .	284,406	47.42	296,873	47.52	222,674. 31	27.60		236,105. 60	28.30	
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	13,116	2.19	13,440	2.15	5,708. 26	0.71		5,897. 65	0.71	
„ „ „ . . . III. „ . . .	20,802	3.47	21,958	3.51	5,134. 07	0.64		6,146. 57	0.74	
Militär- und Polizeitransporte III. „ . . .	6,592	1.10	5,967	0.96	7,166. 64	0.89		5,526. 05	0.66	
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. „ . . .	2,510	0.42	2,694	0.44	9,612. 17	1.19		11,641. 49	1.40	
„ „ „ „ „ II. „ . . .	17,522	2.92	17,501	2.80	52,209. 52	6.47		52,104. 64	6.25	
„ „ „ „ „ III. „ . . .	17,719	2.95	29,519	4.73	29,112. 44	3.61		36,473. 65	4.37	
Total	599,762	100	624,791	100	806,717. 55	100		834,333. 96	100	
Rekapitulation nach Klassen										
I. Klasse	9,155	1.53	9,442	1.51	44,254. 64	5.48		47,436. 66	5.68	
II. „	116,503	19.42	114,763	18.37	295,802. 96	36.67		295,841. 11	35.46	
III. „	474,104	79.05	500,586	80.12	466,659. 95	57.85		491,056. 19	58.86	
Total	599,762	100	624,791	100	806,717. 55	100		834,333. 96	100	
II. Gepäcktransport	Tonnen 2,249		Tonnen 2,281		51,145. 90			52,759. 60		
III. Viehtransport.										
Klasse I	651	8.37	553	5.11	13,116. 68			16,670. 80		
„ II	2,202	28.31	3,134	28.93						
„ III	3,465	44.54	3,685	34.02						
„ IV	1,461	18.78	3,459	31.94						
Total	7,779	100	10,831	100	13,116. 68			16,670. 80		
IV. Gütertransport.										
Eilgut	5,984	4.65	5,470	4.15	599,495. 49	94.85		618,346. 64	94.86	
Normalklasse I	4,545	3.53	4,976	3.78						
„ II	21,818	16.94	21,989	16.70						
Wagenladungsklasse A	13,599	10.56	14,529	11.04						
„ B	25,116	19.50	22,431	17.04						
„ C	7,851	6.10	9,463	7.19						
„ D	11,402	8.86	11,856	9.01	32,549. 91	5.15		33,459. 35	5.14	
„ E	38,455	29.86	40,937	31.09						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahme provision etc.)	.	.	.	.						
Total	128,770	100	131,651	100	632,045. 40	100		651,805. 99	100	
V. Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	34,066. 27			37,264. 79		
Gesammttotal der Einnahmen	.	.	.	.	1,537,091. 80			1,592,835. 14		

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1880	1881
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	12,040.56	12,452.74
„ „ Reisenden	„	1.35	1.34
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.76	4.65
Zahl der Personenkilometer		16,962,013	17,933,319
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . .	Kilometer	28.23	28.70
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	253,164	267,661
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	8,952	9,325
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	7.71	7.71
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	763.37	787.46
„ „ Tonne	„	22.74	23.13
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	51.85	52.14
„ „ Reisenden	„	8.53	8.44
Zahl der Tonnenkilometer		98,642	101,183
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.86	44.36
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	1,472	1,510
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	34	34
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.75	3.65
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	195.77	248.82
„ „ Stück	„	1.69	1.54
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	33.92	29.89
Zahl der Tonnenkilometer		38,668	55,770
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,433.52	9,728.45
„ „ Tonne	„	4.91	4.95
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	11.81	11.83
Zahl der Tonnenkilometer		5,350,515	5,508,926
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	41.55	41.84
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	79,858	82,223
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,922	1,965
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.31	1.31
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	22,433.22	23,217.47
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	508.45	556.19
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	22,941.67	23,773.66

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter								
				Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
Januar . .	35,425	89	569	305	335	1,487	1,088	1,739	542	646	2,725	8,867
Februar . .	34,673	99	897	338	329	1,734	1,030	1,810	590	663	2,347	8,841
März . . .	39,277	110	663	394	430	2,067	1,103	1,962	503	883	3,556	10,898
April . . .	40,512	119	680	370	424	1,926	1,132	1,664	804	1,080	3,641	11,041
Mai . . .	59,506	153	1,377	427	400	1,848	1,324	1,613	824	876	3,856	11,168
Juni . . .	55,195	194	916	394	418	1,714	1,136	1,776	737	841	3,702	10,718
Juli . . .	78,844	349	572	435	398	1,714	865	1,663	937	1,138	4,000	11,150
August . .	74,174	437	1,060	500	434	1,871	991	1,960	726	997	2,920	10,399
September .	65,399	271	1,371	459	498	1,884	1,531	1,800	848	1,228	3,034	11,282
Oktober . .	61,532	181	1,221	548	428	1,974	1,459	2,561	884	1,875	2,798	12,527
November .	44,152	161	623	799	450	1,907	1,629	1,970	1,028	917	3,586	12,286
Dezember .	36,102	118	882	501	432	1,863	1,241	1,913	1,040	712	4,772	12,474
Total gegenüber 1880:	624,791	2,281	10,831	5,470	4,976	21,989	14,529	22,431	9,463	11,856	40,937	131,651
mehr . .	25,029	32	3,052	—	431	171	930	—	1,612	454	2,482	2,881
weniger .	—	—	—	514	—	—	—	2,685	—	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total	Bruttoeinnahme per Kilometer				
												1881		1880		
												Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.
Januar . .	33,361	72	1,764	74	857	71	43,778	68	.	.	79,762	85	1,190	49	1,068	08
Februar . .	34,638	80	1,973	07	1,114	55	44,537	47	.	.	82,263	89	1,227	82	1,153	63
März . . .	38,977	65	2,261	22	1,153	86	55,405	71	.	.	97,798	44	1,459	68	1,407	94
April . . .	44,172	37	2,416	35	1,093	64	54,326	17	.	.	102,008	53	1,522	52	1,540	07
Mai . . .	62,388	84	3,395	12	1,392	68	54,437	46	.	.	121,614	10	1,815	14	1,985	71
Juni . . .	82,673	74	4,610	24	967	87	52,285	11	.	.	140,536	96	2,097	57	1,960	68
Juli . . .	138,266	17	9,011	72	1,019	76	53,389	34	.	.	201,686	99	3,010	25	2,968	40
August . .	148,002	33	12,030	81	1,978	93	54,816	56	.	.	216,828	63	3,236	25	3,201	79
September	94,519	32	6,621	58	2,956	18	57,877	77	.	.	161,974	85	2,417	53	2,470	98
Oktober . .	81,199	05	3,748	03	1,714	74	63,392	95	.	.	150,054	77	2,239	62	1,812	86
November .	42,057	84	2,764	12	1,114	79	60,413	99	.	.	106,350	74	1,587	32	1,518	20
Dezember .	34,076	13	2,162	60	1,306	09	57,144	78	.	.	94,689	60	1,413	28	1,344	88

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1880		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	110,682	564	3,020	17,218	26,874	44,092	+ 9,603	+ 594	2	1
2. Ebikon	9,145	20	41	1,831	4,397	6,228	+ 1,087	+ 146	14	8
3. Gisikon	25,719	25	318	8,143	2,549	10,693	- 271	+ 1,169	6	5
4. Rothkreuz	16,189	13	103	1,078	6,359	7,437	+ 2,813	+ 374	10	6
5. Cham	42,430	64	170	8,605	13,534	22,139	+ 1,552	+ 386	4	4
6. Zug	93,171	256	790	9,698	21,489	31,187	+ 7,925	- 697	3	2
7. Knonau	9,943	17	150	599	993	1,592	- 722	- 229	13	13
8. Mettmenstetten	23,444	67	378	1,556	3,173	4,729	+ 358	+ 109	7	9
9. Affoltern	40,305	96	524	1,890	5,262	7,152	+ 1,103	- 1	5	7
10. Hedingen	18,662	124	336	1,223	1,508	2,731	+ 245	+ 538	9	10
11. Bonstetten	13,928	32	129	924	1,271	2,195	- 1,247	+ 421	11	11
12. Birmensdorf	21,925	21	445	495	1,353	1,848	- 308	- 389	8	12
13. Urdorf	12,395	27	132	50	220	270	- 504	- 41	12	15
14. Altstetten	4,938	6	77	686	459	1,145	+ 628	- 114	15	14
15. Zürich	126,074	593	630	14,194	13,494	27,688	- 669	+ 3,915	1	3
Nordostbahn, Bötzbahn, Effretikon - Hinweil und fremde Bahnen	40,420	348	2,620	59,529	24,784	84,313	+ 6,621	+ 2,059		
Transitverkehr	634	8	968	3,932	3,932	7,864	+ 86	- 2,478		
Rundfahrten	14,787	.	.	.	.	.	- 1,271	.		
Total	624,791	2,281	10,831	131,651	131,651	.				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1880	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr								
der Linie								
Zürich-Zug-Luzern.								
Nordostbahn* und Zürichseedampfboote .	134,434	18,670	142,892	37,007	277,326	55,677	+ 5,502	+ 631
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	516	1,306	425	4,412	941	5,718	+ 122	- 775
Effretikon-Hinweil	181	256	193	342	374	598	+ 120	- 128
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter .	8,177	3,103	8,922	2,401	17,099	5,504	+ 4,689	+ 515
Tössthalbahn	66	—	77	—	143	—	+ 142	—
Nationalbahn	—	—	—	—	—	—	- 239	- 559
Aarg. Südbahn	—	81	—	504	—	585	—	+ 585
Wädenswil-Einsiedeln	1,716	199	1,717	52	3,433	251	+ 192	+ 30
Rigibahnen	3,624	—	2,263	—	5,887	—	- 135	—
Bern-Luzern- und Jurabahn	1,311	3,138	1,517	4,484	2,828	7,622	} + 1,242	- 509
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	2,346	3,656	2,361	4,426	4,707	8,082		
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ .	595	5,180	1,063	13,814	1,658	18,994	- 39	+ 4,397
K. Württemberg. Staatsbahn	137	170	232	683	369	853	+ 104	+ 577
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	877	516	568	3,860	1,445	4,376	- 425	+ 644
Total .	153,980	36,275	162,230	71,985	316,210	108,260	+ 11,275	+ 5,408
II. Transitverkehr								
über die Linie								
Zürich-Zug-Luzern.								
	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn*	3,499	2,927	4,509	3,819	8,008	6,746	+ 11	- 438
Aarg. Südbahn	10	31	3	5	13	36	+ 13	+ 36
Bötzbergbahn	36	—	11	5	47	5	+ 10	+ 2
Effretikon-Hinweil	—	2	—	15	—	17	—	- 7
Vereinigte Schweizerbahnen	33	270	24	389	57	659	+ 22	- 402
Württemberg	—	133	—	36	—	169	—	+ 100
Bayern und weiter	—	—	—	41	—	41	—	+ 37
Total .	3,578	3,363	4,547	4,310	8,125	7,673	+ 56	- 672
Gesammttotal	157,558	39,638	166,777	76,295	324,335	115,933	+ 11,331	+ 4,736

* einschliesslich Verkehr der Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1880	1881	Gegenüber 1880	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	17,270	14,982	—	2,288
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaaren	7,467	7,429	—	38
3. Kartoffeln und Gemüse	677	554	—	123
4. Baumfrüchte	2,004	2,090	86	—
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret, etc.	241	236	—	5
6. Butter und Schmalz	230	239	9	—
7. Käse und Zieger	1,564	1,528	—	36
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	355	383	28	—
9. Zucker	1,824	2,034	210	—
10. Tabak und Cigarren	328	327	—	1
II. In flüssigem Zustande	31,960	29,802	—	2,158
11. Milch, einschliesslich condensirte	6,600	5,414	—	1,186
12. Wein und Most	3,817	3,655	—	162
13. Bier	1,741	1,850	109	—
14. Branntwein und Liqueur	1,247	1,258	11	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>	13,405	12,177	—	1,228
15. Hausrath und Effekten	1,558	1,605	47	—
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien.	172	165	—	7
	1,730	1,770	40	—
B. Brennmateriellen:	47,095	43,749	—	3,346
17. Brennholz	2,541	1,727	—	814
18. Holzkohlen.	496	665	169	—
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	9,025	10,565	1,540	—
20. Torf	1	9	8	—
	12,063	12,966	903	—
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	9,651	8,703	—	948
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	3,003	3,322	319	—
23. Kalk und Kalksteine	2,587	1,915	—	672
24. Cement	3,004	2,207	—	797
25. Gyps und Gypssteine	1,537	1,283	—	254
26. Asphalt	35	89	54	—
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	11,226	11,408	182	—
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	2,573	4,429	1,856	—
	33,616	33,356	—	260
D. Metallindustrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	1,995	1,710	—	285
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Blech, Draht, Stabeisen	2,974	3,629	655	—
31. Eisenwaaren	2,208	2,781	573	—
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde.	555	356	—	199
33. Maschinen und Maschinentheile	923	1,428	505	—
	8,655	9,904	1,249	—
Übertrag	101,429	99,975	—	1,454

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1880	1881	Gegenüber 1880	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	101,429	99,975	—	1,454
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
34. Baumwolle, roh	2,214	1,931	—	283
35. Garn und Tücher (roh)	2,567	2,636	69	—
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	252	262	10	—
37. Baumwollabfälle	185	175	—	10
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>	5,218	5,004	—	214
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	367	329	—	38
<i>c) in Seide.</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	1,093	1,212	119	—
<i>d) in Wolle.</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	332	352	20	—
F. Gerberei:	7,010	6,897	—	113
41. Felle und Häute.	314	285	—	29
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	365	445	80	—
43. Leder und Lederwaaren	332	335	3	—
G. Glas- und Thonfabrikation:	1,011	1,065	54	—
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	1,031	1,173	142	—
H. Papierfabrikation:	1,031	1,173	142	—
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	1,483	1,534	51	—
46. Papier und Carton	2,489	2,820	331	—
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie:	3,972	4,354	382	—
47. Eis	182	947	765	—
48. Salz	702	721	19	—
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	974	1,523	549	—
50. Mineralöl	442	525	83	—
51. Vegetabilische Öle	422	432	10	—
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	709	712	3	—
53. Sprit	1,409	1,566	157	—
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	277	622	345	—
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel	1,877	1,873	—	4
56. Stärke und Stärkemehl	104	88	—	16
57. Heu und Stroh	1,377	1,066	—	311
58. Düngmittel	1,776	2,422	646	—
K. Hilfsmittel zum Transport:	10,251	12,497	2,246	—
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen	372	456	84	—
60. Leere Gebinde und Emballagen	2,472	2,565	93	—
	2,844	3,021	177	—
Total	127,548	128,982	1,434	—
Nicht klassifizierte Waaren	1,222	2,669	1,447	—
Gesammttotal	128,770	156,131	2,881	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer	
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer						
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total		
	Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	39.3	201,403	927	25,139	4.	09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4.	02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3.	62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3.	61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3.	64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4.	05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3.	79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4.	29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4.	70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4.	28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4.	65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4.	98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5.	74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5.	32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5.	28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5.	36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5.	66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5.	84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556

C. Ausgaben.

1880			1881	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
643,849	80	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . .	646,225	58
50,000	—	b. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altstetten . . .	50,000	—
42,351	74	c. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke . . .	42,482	24
20,440	15	d. Verschiedenes	31,214	16
756,641	69	Total der Ausgaben	769,921	98

Ausser der etwas grössern Vergütung an die Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes in Folge vermehrter Extrafahrleistungen hat die Mehrausgabe von Fr. 13,280. 29 Cts. gegenüber dem Vorjahr ihren Grund hauptsächlich in den längs des Rothsees bei Ebikon ausgeführten Sicherungsarbeiten. Dafür wurden im Berichtsjahr Fr. 14,430. 62 Cts. verausgabt und auf den Titel „Verschiedenes“ gebucht. Auf diesen Titel sind ferner verrechnet Fr. 2,810. 64 Cts. für Hochwasserschaden vom 2. bis 4. September, Fr. 13,400 Konzessionsgebühr an den Bund pro 1880 und Fr. 572. 90 Cts. für Steuern u. s. w.

D. Finanzergebniss und Zinsdividende.

Nach bisheriger Übung ermitteln wir das Betriebsergebniss der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern für das Berichtsjahr, indem wir von den Einnahmen den Saldoortrag, von den Ausgaben dagegen die für Mitbenutzung des Bahnhofs Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, sowie des Bahnhofs Luzern sammt Zufahrtsstrecke bezahlten Miethbetreffnisse in Abzug bringen, wonach wir folgendes Resultat erhalten:

1880			1881		
Fr. 1,537,091. 80	.	Einnahmen	Fr. 1,592,835. 14	.	
„ 664,289. 95	.	Ausgaben	„ 677,439. 74	.	
Fr. 872,801. 85	.	Überschuss der Einnahmen	Fr. 915,395. 40	.	
„ 50,250. —	.	ab: Einlage in den Reservefond	„ 50,250. —	.	
Fr. 822,551. 85	.	Reinertrag	Fr. 865,145. 40	.	
0/0 53.51 Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme			0/0 54.31		
Fr. 12,276. 89	„	per Bahnkilometer	Fr. 12,912. 62	„	

Zuzüglich des Salvovortrages aus dem Jahr 1880 stellt sich die Reineinnahme auf Fr. 903,364. 08 Cts. gegenüber Fr. 850,570. 42 Cts. im Vorjahr, somit um Fr. 52,793. 66 Cts. höher als in dem letzteren.

Werden hinwieder die oben erwähnten Miethzinse von zusammen Fr. 92,482. 24 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 810,881. 84 Cts. Derselbe fand folgende Verwendung:

Fr. 109,066. 86 Cts.	zur Deckung des Rückschlages auf dem Reservefond,
„ 648,000. — „	5.4 0/0 Zinsdividende an die Obligationsinhaber und
„ 53,814. 98 „	Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 810,881. 84 Cts.	

Mit Rücksicht auf die nahe gerückte Eröffnung der Gotthardbahn wurde die streckenweise Erneuerung des Oberbaues und namentlich auf der von genannter Gesellschaft s. Z. mitzubenuztenden Strecke Rothkreuz-Luzern beschleunigt. Es wurde nämlich das Hauptgeleise zwischen Knonau und Gisikon auf einer Länge von 11,003 Meter mit Eisenschienen und zwischen Ebikon und Luzern auf einer Länge von 4093 Meter mit Stahlschienen erneuert, im Total somit auf 15.096 Kilometer gegen 5.571 Kilometer im Vorjahr. Diese Förderung der Geleisumbaute nebst der Einzelauswechslung erheischte eine Ausgabe von Fr. 221,994. 59 Cts., in Folge dessen der Reservefond mit einem Defizit von Fr. 109,066. 86 Cts. abschloss, das die Betriebsrechnung zu decken hatte.

Auch im laufenden Jahr wird die ordentliche Jahreseinlage in den Reservefond nicht genügen, indem in demselben der Umbau des Hauptgeleises — es restiren noch etwa 15 Kilometer — zu Ende geführt werden soll.

Für die Ausführung der in unserem letztjährigen Bericht erwähnten Erweiterung der Station Rothkreuz wurden im Jahr 1881 auf Baurechnung Fr. 120,794. 14 Cts. und für eine auf dem Bahnhof Zug nothwendig gewordene Brunnenbaute Fr. 778. 77 Cts. verausgabt. Von den erstern Kosten hatten die Aargauische Südbahn und die Gotthardbahn vertragsgemäss eine Quote von Fr. 64,102. 74 Cts. zu ersetzen. Der Aktivsaldo der Baurechnung beziffert sich daher per Ende 1881 noch auf Fr. 467,372. Der Schätzungswerth der verkäuflichen Landabschnitte beträgt im Total Fr. 3314.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 9. Juni 1882.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.